

Годъ XXXII.

Die Bibl. Anz.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Mbl.
Mit Uebersendung per Post . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Expedition dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Privat-Anzeigen werden in der Gouvernements-*Typographie* täglich, mit Ausnahme der
Sonn- und hohen Feiertage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

XXXII. Jahrgang.

1884.

Вследствие представленія Рижскаго Ландгерихта Ливляндское Губернское Правленіе воъ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчисляемымъ же предписываетъ произвеста раздѣлъ присланнаго къ Ваттенгеймъ-Суссейскому обществу

Исаукского уезда, Курляндской губернии, крестьянина Марца Эльника (онъ же Гельвицъ), состоящаго подъ слѣдствіемъ за кражу, и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый Ландгерихтъ.

Въ Folge Unterlegung des Riga'schen Landgerichts werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden, zur Wittenheim-Sussenschen Gemeinde im Illungischen Kreise des Kurländischen Gouvernements verzeichneten Bauern Mahrz Elwik alias Helwig sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle denselben vor das erwähnte Landgericht zu sistiren.

Nr. 4764. 2

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго Магистрата Ливондское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныя лица просить, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ приписаннаго въ имѣнію Диксельн, Ливондской губерніи, и проживавшаго въ г. Ригѣ извозчика Отто Верзига, 47 лѣтъ, состоящаго подъ слѣдствіемъ за мученіе животныхъ, и въ случаѣ отысканія выслать его въ Уголовное Отдѣленіе упомянутого Магистрата.

Въ Folge Requisition des Riga'schen Rath's werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem wegen Thierquälerei in Untersuchung stehenden Fuhrmanns knecht Otto Behring, welcher 47 Jahre alt, zu Dickseln in Livland verzeichnet und bisher in Riga wohnhaft gewesen ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle vor die Criminal-Deputation des erwähnten Rath's zu sistiren.

Nr. 4766. 2

Вслѣдствіе представленія Перновскаго Ордунгсгерихта Ливондское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныя лица просить, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ снабженнаго паспортомъ, приписаннаго къ Фрейгоскому волостному обществу, Перновскаго уезда, крестьянина Пета Саара, подозрительнаго въ воровствѣ, и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Ордунгсгерихтъ.

Nr. 4816. 3

Въ Folge Unterlegung des Pernauschen Ordnungsgerichts werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem mit einem Paß versehenen, zur Freyhoffschen Gemeinde im Pernauschen Kreise verzeichneten Bauern Peet Saar, welcher eines Pferdediebstahls dringend verdächtig ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle per Etappe an das erwähnte Ordnungsgericht auszusenden.

Nr. 4816. 3

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Ландгерихта Ливондское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныя лица просить, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ дворянина Казанской губерніи Петра Васильева Горскаго, около 53 лѣтъ отъ роду, православнаго исповѣданія, состоящаго подъ слѣдствіемъ за обманъ и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый Ландгерихтъ.

Nr. 4837. 3

Въ Folge Unterlegung des Riga'schen Landgerichts werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem wegen Betruges in Untersuchung stehenden

Kasanschen Edelmann Peter Wassiljew Gorsky, welcher ca. 53 Jahr alt und griechisch-orthodoxer Confession ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle vor das erwähnte Landgericht zu sistiren.

Nr. 4837. 3

Вслѣдствіе отношенія Ливондской Казенной Палаты Ливондское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныя лица просить, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ имущества проживающей въ г. Ригѣ пекарки М.-горской еврейки Шмульны Шмуловичевой и въ случаѣ отысканія выслать изъ онаго 39 руб. торговыхъ пошлякъ, о послѣдствіяхъ же розыска сообщать сему Губернскому Правленію.

Nr. 4839. 3

Въ Folge Requisition des Livländischen Kameralhofs werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem etwaigen Vermögen der in Riga domicilirenden Bäckerin Szagarrenschen Ebräerin Schmuljana Schmullovitch sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle aus demselben 39 Rbl. an Handelsgebühren beizutreiben, über das Ergebniß der Nachforschungen aber anher Mittheilung zu machen.

Nr. 4839. 3

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands werden hierdurch vom Riga'schen Ordnungsgericht ersucht, nach dem aus Kokenhusen gebürtigen, krankheitshalber gänzlich des Militärdienstes entlassenen Wächter der Riga'schen Brigade der Grenzwache Jacob Karl's Sohn Klaugen, welcher eines Raubmordes dringend verdächtig ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle arresstlich anbersenden zu wollen.

Riga-Ordnungsgericht, den 2. Juni 1884. Nr. 5963. 1

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands werden von dem Riga'schen Ordnungsgerichte hierdurch ersucht, nach dem aus Jürgensburg gebürtigen, zur Reserve zugezählten Bombardirer, Laboratoristen Peter Michel's Sohn Petersohn sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle bejuss Vernehmung anher zu sistiren.

Riga-Ordnungsgericht, den 5. Juni 1884. Nr. 6048. 2

Von der Riga'schen Steuer-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der zum Riga'schen Zunftstad gehörige Ernst Georg Friedrich Weiß in Anzeige gebracht hat, daß ihm das vom Riga'schen Rathe am 5. Mai c. sub Nr. 116 ertheilte Reisebillet abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuer-Verwaltung ersucht, im Aufindungsfalle das erwähnte Reisebillet ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 5. Juni 1884. Nr. 8319. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des hiesigen Kaufmanns Ludw. Reimwaldt, welcher in Folge schwerer Erkrankung seinen Geschäften nicht selbst vorstehen kann, dessen Vermögen unter eine gerichtlich bestätigte Administration gestellt worden ist.

Zu Administratoren, resp. Curatoren der Vermögensmasse des Kaufmanns Ludw. Reimwaldt sind die Herrn dimitt. Rathsherrn Franz Wärtels und ehemaliger Kaufmann Robert Breitschneider erwählt und dießseits bestätigt worden.

Dorpat-Rathhaus, am 18. Mai 1884. Nr. 1106. 2

Проклама. Proclama.

Von dem Riga'schen Stadthausen-gerichte werden Alle, welche an den Nachlaß des am 17. April 1884 verstorbenen Tischlergesellen Johann Bernhard Reinsen irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder denselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 6. December 1884, bei dem Waisengerichte, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Riga-Rathhaus, den 6. Juni 1884. Nr. 722. 3

Von dem 1. Riga'schen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, die an die Hinterlassenschaft des in Alt-Dubeln, mit Hinterlassung eines Testaments, verstorbenen Robert Carl Wilhelm Heinrich Christlieb irgend welche Ansprüche, als Gläubiger, zu machen haben, oder denselben verschuldet sind, desmittelst aufgefordert und angewiesen, binnen 6 Monaten a dato ihre Forderungen, resp. Schuldbeträge hieselbst anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremptorischen Frist Niemand mit solchen Forderungen weiter gehört, vielmehr damit für immer ausgeschlossen sein soll, gegen die etwaigen Debitoren aber die auf Verheimlichung fremden Eigenthums festgesetzten Strafen werden in Anwendung gebracht werden.

Riga, im 1. Kirchspielsgericht, den 25. Mai 1884. Nr. 5192. 1

Von dem 1. Riga'schen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, die an die Hinterlassenschaft des in Wenden am 9. April a. c. ohne letztwillige Verfügung verstorbenen früheren Dubeln'schen Apothekers Johann Carl Kälpe, der in Alt-Dubeln Carlebadstraße sub Nr. 33 hausbesitzlich gewesen, irgend welche Ansprüche als Gläubiger zu machen haben, oder denselben verschuldet sind, desmittelst aufgefordert und angewiesen, binnen sechs Monaten a dato ihre Forderungen, resp. Schuldbeträge hieselbst anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremptorischen Frist, Niemand mit solchen Forderungen weiter gehört, vielmehr damit für immer ausgeschlossen sein soll, gegen die etwaigen Debitoren aber die auf Verheimlichung fremden Eigenthums festgesetzten Strafen werden in Anwendung gebracht werden.

Riga, im 1. Kirchspielsgericht, den 5. Juni 1884. Nr. 5613. 3

Von Einem Wohlbed. Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hieselbst vor längerer Zeit mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Ausländers Carl Dieberg, sowie seiner gleichfalls vor mehreren Jahren verstorbenen Frau Charlott geb. Weinberg entweder als Gläubiger oder Erben, oder unter irgend einem anderen Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen 1 Jahr und 6 Wochen a dato dieses Proclams, spätestens also am 22. Juni 1885, bei diesem Rathe zu melden und hieselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Ansprüche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 11. Mai 1884. Nr. 1069. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Russen u.

thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Oberhofmeister, Geheimrath und Senateur Emanuel Graf Sievers als Besitzer der im Wenden'schen Kreise und Wenden'schen Kirchspiele belegenen Güter Schloß Wenden und Dackern, hieselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörstande der obengenannten Güter gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchen Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstigen ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Geseinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituir, den resp. Käufern als alleigenes, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich abjudicirt werden sollen, und zwar:

I. Des Gutes Schloß Wenden.

- 1 Benze, groß 38 Thlr. 24¹⁰/₁₁₂ Gr., auf den Dahn Weizer, für 6880 Rbl. S.
- 2 Jaan Peene, groß 28 Thlr. 12¹⁰/₁₁₂ Gr., auf den Carl Ballohd, für 5322 Rbl. S.
- 3 Raubewiht, groß 30 Thlr. 84¹⁰/₁₁₂ Gr., auf den Mahrz Kurmit und Mikkel Ohfol, für 6186 Rbl. S.
- 4 Leis Smiede, groß 27 Thlr. 51¹²/₁₁₂ Gr., auf den Mahrz Peterson, für 4962 Rbl.
- 5 Lasdin, groß 28 Thlr. 51⁴⁵/₁₁₂ Gr., auf den Peter Ahbol, für 5430 Rbl. S.
- 6 Leis Inlehn, groß 22 Thlr. 65⁷⁰/₁₁₂ Gr., auf den Jahn Aschmann, für 4089 Rbl. S.
- 7 Sippe, groß 29 Thlr. 87⁶⁵/₁₁₂ Gr., auf den Carl Jacobsohn, für 6971 Rbl. S.
- 8 Stubbe, groß 24 Thlr. 10¹⁰⁰/₁₁₂ Gr., auf den Jacob Behring, für 4333 Rbl.
- 9 Wehse, groß 37 Thlr. 11⁵³/₁₁₂ Gr., auf den Jahn Berks und Dahn Petersohn, für 7424 Rbl. S.
- 10 Rahn Inlehn, groß 25 Thlr. 12⁵⁸/₁₁₂ Gr., auf den Mahrz Kristop, für 4504 Rbl. S.
- 11 Blohneef, groß 40 Thlr. 75⁸³/₁₁₂ Gr., auf den Andsch Kalning und Jacob Reeklin, für 8166 Rbl. S.
- 12 Ntist, groß 38 Thlr. 3³³/₁₁₂ Gr., auf den Mahrz Luchte und Jacob Luchte, für 8000 Rbl. S.
- 13 Ahlat, groß 52 Thlr. 81⁴⁵/₁₁₂ Gr., auf den Jahn Eglist und Peter Sarvin, für den Preis von 10,580 Rbl. S.
- 14 Bracke, groß 41 Thlr. 45⁴⁰/₁₁₂ Gr., auf die Frau Ehrenbürgerin Anna Kälpe, g.b. Wiegand, für den Preis von 7900 Rbl. S.
- 15 Gemeindegutsplaz, groß 76³²/₁₁₂ Gr., auf die Schloß Wenden und Dackern'sche Gemeinde.

II. Des Gutes Duderu.

16 Pippar, groß 26 Lbr. 22²/₁₁₂
Gr., auf den Peter Labi, für den
Preis von 5248 Rbl. S.
Wenden, den 24. Mai 1884.

Nr. 534. 3

Kad Jaun-Ales Behlens dšrnu un
melberit mahjas rentneze Matšilde
Sarrin ir miris, tad teef zaur scho wisi
tahs minetas Matšilde Sarrin paradu
deweji un nehmaji usajinasti feshu
nedetu laika no apafšā rakstītas deenas
staitot, t. i. līdz 14. Juli f. g., pec
apafšā rakstītas teefas peeteitēes.

Pehz šči termina notešchanas ne-
tīš neweens wais klausīts, bet ar
paradu flehpejem likumigi idarihs.

Jaun-Ales pagasta teefā, 4. Juni
1884. Nr. 79. 3

Kad Jaun-Ales mufšā par pufš-
graudneku deenejis Behlens Gailis ir
miris un wina mantiba ofšionā pabr-
dota, tad teef zaur scho wisi ta mineta
nelaika Behlens Gailis paradu deweji
un nehmaji zaur scho usajinasti feshu
nedetu laika no apafšā rakstītas deenas
staitot, t. i. līdz 16. Juli f. g., pec
apafšā rakstītas teefas peeteitēes.

Pehz šči termina notešchanas ne-
tīš neweens wais klausīts, bet ar paradu
flehpejem likumigi idarihs.

Jaun-Ales pagasta teefā, 4. Juni
1884. Nr. 80. 3

Kad Jaun-Ales Tomena pufšmufšas
rentnefs Karl Kalnin ir miris un wina
mantiba ofšionā pabr-dota, tad teef zaur
scho wisi ta mineta nelaika Karl Kalnin
paradu deweji un nehmaji zaur scho usaj-
inasti feshu nedetu laika no apafšā
rakstītas deenas staitot, t. i. līdz 16.
Juli f. g., ar sawahm prafšchahm
pec apafšā rakstītas pagasta teefas pee-
teitēes. Pehz šči termina notešchana-
nas netīš neweens wais klausīts, bet
ar paradu flehpejem pehz likuma idarihs.

Jaun-Ales pagasta teefā, 4. Juni
1884. Nr. 81. 3

No Palzmares pagasta teefas, Palz-
mares draudse teef studināts, ta tas
šča pagasta peederigs Wilzing Iopu-
manifšas rentnefs Carl Salf paradu
dehl konfurš kritis un wina mantibas
uš ofšiones pahdotas tīfšas, tadcht
teef wisi wina paradu deweji un
nehmaji usajinasti 3 mehnešcu laika
no apafšā minetas deenas staitot, tas
ir līdz 1. September f. g. pec šchahs
pagasta teefas peeteitēes. Wehlati ne-
weens wais tēfš klausīts un ar pa-
radu flehpejem likumigi rarihs.

Palzmares pagasta teefā, tai 31.
Mai 1884. Nr. 270. 2

Торги. Торге.

Управление Государственными Им-
уществами въ Прибалтийскихъ губер-
нияхъ объявляетъ, что 18. Юля с. г.
въ 12 часовъ дня, въ особомъ тор-
говомъ присутствіи при Управленіи
будетъ производиться рѣшительный
торгъ, безъ переторжки, на отдачу
въ безсрочное содержаніе шести
приморскихъ участковъ Шлоеской
обочной статьи II за № 1—6 и
участка № 49 Шлоеской обочной
статьи I, каждый площадью по 800
квдр. саж.

Ближайшія условія можно узнать
въ Управленіи Государственными
Имуществами и у мѣстнаго лѣсничаго.

Die Baltische Domainen-Verwaltung
macht hierdurch bekannt, daß am 18.
Juli dieses Jahres um 12 Mittags ein
definitiver Torg ohne Peretorg abgehalten
werden wird, befuß Vergebung, auf
Erbsgrundzine, von 6 Erbsgrund-
plätzen sub 1—6 des 2. Schloßschen
Obrochslüdes und 1 Grundplazes sub
Nr. 49 des 1. Schloßschen Derockslüdes,
jeder 800 Q.-Faden groß.

Die näheren Bedingungen können in
der Domainen-Verwaltung und beim
Drisfürster eingesehen werden.

Nr. 3915. 1

Von dem Rigaschen Landgericht wird
hierdurch bekannt gemacht, daß am 20.
Juni c., 1 Uhr Mittags, in Bolderaa,
das gestrandete Schiff „Vetshlehen“
durch eine diesseitige Gerichtsdelegation
gegen sofortige Baarzahlung öffentlich
wird versteigert werden. Nr. 1217. 1
Riga-Schloß, den 5. Juni 1884.

Von dem Rigaeer Vogteigerichte ist
auf den Antrag des Credit-Vereins der
Hausbesitzer in Riga der öffentliche Ver-
kauf des dem Kaufmann Jacob Dietrich
Gansen gehörigen, im 1. Quartiere des
1. Moskauer Stadttheils, sub Pol.-Nr.
176, im Bezirke 1 sub Nr. 908 an der
Parkstraße belegenen und dem Rigaeer
Credit-Vereins der Hausbesitzer verpfän-
deten Immobiliens nachgegeben und der Ver-
steigerungstermin auf den 15. November
1884 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen
Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an
dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nach-
mittags vor diesem Gerichte zu erscheinen
und ihren Bot und Ueberbot zu ver-
lautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat
der Meistbieter, gemäß § 92 der Statuten
des Credit-Vereins der Hausbesitzer in Riga
ein Behtheil von der Kaufsumme sogleich
bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen
6 Wochen nach dem Versteigerungster-
mine zu berichtigen, sowie die Kosten der
Meistbotstellung des Zuschlages und der
Erwerbung überhaupt zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejeni-
gen, welche an den obengenannten
3. D. Gansen, beziehungsweise an das
obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche
haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis
zum Versteigerungstermine, unter Bei-
bringung gehöriger Belege, bei diesem
Gericht anzumelden und zwar bei der
Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche
Ansprüche bei der Vertheilung des Meist-
botstillings keine Rücksicht genommen
werden soll.

Riga-Rathhaus, Vogteigericht, den 14.
Mai 1884. Nr. 890. 1

Von dem Rigaschen Vogteigerichte
ist auf den Antrag der Direction des
Credit-Vereins der Hausbesitzer in Riga
der öffentliche Verkauf des dem Maurer
Johann Witte gehörigen, im 2.
Quartier des 1. Vorstadttheils, sub
Pol.-Nr. 565, im Bezirke 1 sub
Nr. 988 an der verlängerten Elisabeth-
straße belegenen und dem Credit-Vereins
der Hausbesitzer in Riga verpfändeten
Immobilis nachgegeben und der Ver-
steigerungstermin auf den 27. Novem-
ber 1884 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen
Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an
dem obengenannten Tage, um 1 Uhr
Nachmittags, vor diesem Gerichte zu
erscheinen und ihren Bot und Ueberbot
zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zu-
schlage hat der Meistbieter gemäß § 92
der Statuten des Credit-Vereins
der Hausbesitzer ein Behtheil von
der Kaufsumme sogleich bei Gericht
einzuzahlen und den Rest binnen sechs
Wochen nach dem Versteigerungstermine
zu berichtigen, sowie die Kosten der
Meistbotstellung, des Zuschlages und
der Erwerbung überhaupt zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Dieje-
nigen, welche an den obengenannten
Johann Witte, beziehungsweise an
das obbezeichnete Immobil rechtliche
Ansprüche haben, hierdurch angewiesen,
dieselben bis zum Versteigerungstermine,
unter Beibringung gehöriger Belege,
bei diesem Gerichte anzumelden und zwar
bei der Verwarnung, daß widrigenfalls
auf solche Ansprüche bei der Vertheilung
des Meistbotstillings keine Rücksicht
genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, Vogteigericht, den
26. Mai 1884. Nr. 957. 3

Bezugnehmend auf die diesseitige
Publication vom 14. April 1884 Nr.
1192 wird von der 1. Section des
Rigaschen Landvogteigerichts zur öffent-
lichen Kenntniß gebracht, daß die auf
den 23. October 1884 anberaumte
Versteigerung des dem Handlungscom-

mit Friedrich Eduard Heinrichs gehö-
rigen, allhier im 2. Hypothekenbezirk
sub Grundbuch-Nr. 730, nach der po-
liceilichen Eintheilung aber im 3.
Quartier der St. Petersburger Vorstadt
an der Alexanderstraße sub Pol.-Nr.
35 belegenen Immobiliens nicht stattfinden
wird. Nr. 1611. 1

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des
Landvogteigerichts, den 30. Mai 1884.

Mit Bezugnahme auf die diesseitige
Publication vom 25. Mai 1884 Nr.
1590 wird von der 1. Section des
Rigaschen Landvogteigerichts hiermit zur
öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die
vom Rigaeer Hypothekenverein irrthüm-
licher Weise beantragte und diesseits
auf den 27. November 1884 anbe-
raumte Versteigerung des dem David
Strunde gehörigen, allhier im 2. Hy-
pothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 668,
nach der policeilichen Eintheilung aber
im 2. Quartier der St. Petersburger
Vorstadt an der Bärenstraße sub Pol.-
Nr. 501 belegenen Immobiliens nicht
stattfinden wird. Nr. 1753. 3

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des
Landvogteigerichts, den 6. Juni 1884.

Von der 1. Section des Rigaschen
Landvogteigerichts ist auf den Antrag
des Rigaschen Hypotheken-Vereins der
öffentliche Verkauf des dem Eduard
Julius August Gragert gehörigen,
allhier im 6. Hypothekenbezirk sub
Grundbuch-Nr. 93, nach der policei-
lichen Eintheilung aber im Rigaschen
Patrimonialgebiete jenseits der Düna
sub Landpol.-Nr. 139 A belegenen und
dem Rigaschen Hypotheken-Verein ver-
pfändeten Immobiliens nachgegeben und
der Versteigerungstermin auf den 4.
December 1884 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen
Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an
dem obengenannten Tage um 1 Uhr
Nachmittags vor diesem Gerichte zu er-
scheinen und ihren Bot und Ueberbot
zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zu-
schlage, hat der Meistbieter, gemäß § 88
der Statuten des Hypotheken-Vereins
ein Behtheil von der Kaufsumme
sogleich bei Gericht einzuzahlen und
den Rest binnen 6 Wochen nach dem
Versteigerungstermine zu berichtigen, so-
wie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejeni-
gen, welche an den obengenannten Eduard Ju-
lius August Gragert, beziehungsweise
an das obbezeichnete Immobil rechtliche
Ansprüche haben, hierdurch angewiesen,
dieselben bis zum Versteigerungstermine,
unter Beibringung gehöriger Belege, bei
diesem Gerichte anzumelden und zwar
bei der Verwarnung, daß widrigenfalls
auf solche Ansprüche bei der Vertheilung
des Meistbotstillings keine Rücksicht
genommen werden soll. Nr. 1681. 1

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des
Landvogteigerichts, den 4. Juni 1884.

Auf Antrag der Rasakja und Anissa
Geschwister Charitonow Gromow soll
behuß Theilung ihres gemeinschaftlichen
Eigentums das den gen. Geschwistern
am 19. September 1875 öffentlich
aufgetragene, im 4. Hypothekenbezirke
der Stadt Riga sub Grundbuch-Nr.
499, bzw. im 3. Quartier der Mitauer
Vorstadt auf Seisenberg sub Pol.-Nr.
79 belegene Immobil bei der 1. Sec-
tion des Rigaschen Landvogteigerichts
am 25. August c., Nachmittags 1 Uhr,
öffentlich versteigert werden.

Die Meistbotsbedingungen sind fol-
gende:

1) der Zuschlag wird sofort nach er-
folgtem Bot und Ueberbot erteilt.

2) der Meistbieter hat sofort nach
ertheiltem Zuschlage 10 pCt. der Meist-
botsumme in baarem Gelde oder in
sicheren, zinstragenden Werthpapieren
zu erlegen, den Rest der Meistbotsumme
aber binnen 4 Wochen nach ertheiltem
Zuschlage zu entrichten.

3) der Meistbieter trägt die Kosten
der Meistbotstellung und des Zuschlages,
sowie die Kosten der Uebertragung des
Immobilis auf seinen Namen.

4) sollte der Meistbieter mit der
Entrichtung der Meistbotsumme, der
Meistbotstellung und der Zuschlags-
kosten säumig sein, so wird das Im-
mobil nochmals und zwar für Gefahr
und Rechnung des ersten Meistbieters
zum Meistbot gestellt und hat der erste
Meistbieter in diesem Fall für das
Wider einzustehen, ohne jedoch auf
das Mehr des zweiten Botes Anspruch
zu haben. Nr. 1704. 2

Riga-Rathhaus, 1. Section des
Landvogteigerichts, den 4. Juni 1884.

Von der 1. Section des Rigaschen
Landvogteigerichts ist auf den Antrag
des Rigaschen Hypotheken-Vereins der
öffentliche Verkauf des dem Kaufmann
Friedrich Wallenburger gehörigen, allhier
im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-
Nr. 43, nach der policeilichen Einthei-
lung aber im 1. Quartier der Mitauer
Vorstadt auf Groß-Klüversholm an der
1. Ambarenstraße sub Pol.-Nr. 56, 58,
belegenen und dem Rigaschen Hypothe-
ken-Verein verpfändeten Immobiliens nach-
gegeben und der Versteigerungstermin
auf den 11. December 1884 anberaumt
worden.

Infolge dessen werden die etwaigen
Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an
dem obengenannten Tage, um 1 Uhr
Nachmittags, vor diesem Gerichte zu er-
scheinen und ihren Bot und Ueberbot
zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zu-
schlage hat der Meistbieter, gemäß
§ 88 der Statuten des Hypotheken-
Vereins ein Behtheil von der Kauf-
summe sogleich bei Gericht einzuzahlen
und den Rest binnen sechs Wochen
nach dem Versteigerungstermine zu be-
richtigen, sowie die Kosten des Zu-
schlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Dieje-
nigen, welche an den obengenannten
Friedrich Wallenburger, beziehungsweise an
das obbezeichnete Immobil rechtliche An-
sprüche haben, hierdurch angewiesen, die-
selben bis zum Versteigerungstermine,
unter Beibringung gehöriger Belege, bei
diesem Gerichte anzumelden und zwar bei
der Verwarnung, daß widrigenfalls auf
solche Ansprüche bei der Vertheilung des
Meistbotstillings keine Rücksicht ge-
nommen werden soll. Nr. 1750. 3

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des
Landvogteigerichts, den 8. Juni 1884.

Von der 2. Section des Rigaschen
Landvogteigerichts ist auf den Antrag
des Rigaschen Hypotheken-Vereins der
öffentliche Verkauf des dem Vabermester
Johann Gottfried Strauch gehörigen,
im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-
Nr. 1072, bzw. im 3. Quartier des
2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 250/442,
nach der neuen Eintheilung im 1. Mos-
kauer Stadttheile 3. Quartier sub Pol.-
Nr. 147 an der katholischen Straße
belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-
Verein verpfändeten Immobiliens nachge-
geben und der Versteigerungstermin auf
den 24. November 1884 anberaumt
worden.

In Folge dessen werden die etwaigen
Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an
dem obengenannten Tage, um 1 Uhr
Nachmittags, vor diesem Gerichte zu er-
scheinen und ihren Bot und Ueberbot
zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zu-
schlage hat der Meistbieter, gemäß § 88
der Statuten des Hypotheken-Vereins,
ein Behtheil von der Kaufsumme so-
gleich bei Gericht einzuzahlen und den
Rest binnen sechs Wochen nach dem
Versteigerungstermine zu berichtigen, so-
wie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejeni-
gen, welche an den obengenannten Joh.
Gottfr. Strauch, beziehungsweise an das
obbezeichnete Immobil, rechtliche An-
sprüche haben, hierdurch angewiesen,
dieselben bis zum Versteigerungstermine,
unter Beibringung gehöriger Belege,
bei diesem Gerichte anzumelden und zwar
bei der Verwarnung, daß widrigenfalls
auf solche Ansprüche bei der Vertheilung
des Meistbotstillings keine Rücksicht
genommen werden soll. Nr. 899. 1

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des
Landvogteigerichts, den 24. Mai 1884.

Лифляндская Казенная Палата приглашает желающих принять на себя на утвержденных для сего условиях, поставку разного рода обуви для лиц находящихся в заведениях Лифляндского приказа общественного призрения, а именно:

- 100 парь сапогъ,
- 90 " мужскихъ башмаковъ,
- 150 " женскихъ "
- 150 " обмундирован. "
- 90 " головной,
- 90 " подметокъ и
- 90 " новыхъ каблуковъ,

на сумму около 1800 рублей, прибыть в присутствие сей Палаты к назначенным для сего на 17. число Июля 1884 года торгу и на 20. число Июля переторжиться, в полдень, и изустно заявить свои предложения, заранее представив в Палату, при просьбах, виды о своем звании и требуемые залого, на 3. часть подрядной суммы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитных учреждений; или же подать, или прислать в Лифляндскую Казенную Палату, в день торга, т. е. 17. Июля 1884 года, но отнюдь не позже 12 часов дня запечатанные о своих предложениях объявления, с соблюдением при этом правил, установленных ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 г. Причем объявляется, что условия торгов могут желающими быть рассматриваемы в канцелярии Казенной Палаты в присутствии дна и часы, и что по заключении переторжки никакие новые предложения от желающих приняты не будут. № 475. 3 Рига, 7. Июня 1884 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Lieferung verschiedener Arten Fußbekleidung für die in den Anstalten zu Alexandershöhe befindlichen Personen, und zwar:

- 100 Paar Stiefel,
- 90 " Mannschuhe,
- 150 " Frauenschuhe,

150 Paar Pantoffeln,
90 " Vorstübe,
90 " Halbsohlen,
90 " neue Absätze,
im Betrage von ungefähr 1800 Rubel zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 17. Juli 1884 anberaumten Torgeterminen und dem auf den 20. Juli festgesetzten Peretorgetermin, Mittags 12 Uhr, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen, auf den 3. Theil der Podrässumme in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Wertpapieren der Creditanstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungsslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlaublichen, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Tages, d. i. den 17. Juli 1884, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen, oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhof-Kanzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Bietanten werden entgegengenommen werden. № 475. 3 Riga, den 7. Juni 1884.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 27a an der Wallgrabenstraße auf Universitätsgrund belegene, zum Nachlaß der weiland Diga Schlenrich gehörige hölzerne Wohnhaus sammt allen Zubehörungen auf Verfügung dieses Rathes öffentlich verkauft werden soll.

Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 21. August 1884 anberaumten ersten, so wie dem alsdann zu bestimm-

enden zweiten Ausbott-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 1130. 1 Dorpat-Rathhaus, den 19. Mai 1884.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 454 an der Petristraße belegene, zur Concursmasse des weil. Kaufmanns Carl Umbria gehörige hölzerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien auf Verfügung dieses Rathes öffentlich verkauft werden soll.

Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 31. August d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbott-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 2. Juni 1884. Nr. 1197. 2

Von dem Dorpat'schen Ordnungsgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 22. Juni c., 10 Uhr Vormittags, in Groß-Gamby beim Gemeindefaule, Bauerkleidungsstücke, Schafe und Schweine öffentlich an den Meistbietenden werden versteigert werden.

Dorpat, Ordnungsgericht, den 2. Juni 1884. Nr. 9581. 1

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß mit Genehmigung Eines Hochedlen Rathes dieser Stadt das dem hiesigen Einwohner Paul Sparwardt gehörige, im 2. Quartal der Stadt sub Nr. 159 belegene Wohnhaus nebst Appertinentien zum öffentlichen Ausbott gestellt werden soll und daß die Ausbott-Termine hiersebst auf den 16., 17. und 18. August d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf Abhaltung eines solchen angetragen werden sollte, auf den 20. August d. J. anberaumt werden

sind, als weßhalb alle Diejenigen, welche auf diesen Ausbott zu reflectiren gesonnen, an den genannten Tagen Mittags 12 Uhr sich hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlaublichen und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbotts sind in der Kanzlei dieses Vogteigerichts einzusehen. Pernau-Vogteigericht, den 16. Mai 1884. Nr. 318. 1

Судебный приставъ при Витебскомъ окружномъ судѣ Константинъ Сенкевичъ, жительствующій въ зданіи Витебскаго окружнаго суда на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гражд. Суд. объявляетъ, что 27. Августа 1884 года въ 10 часовъ утра, въ залѣ заседанія гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга имѣніе Сарнаполь, состоящее въ 1. ставѣ Полоцкаго уѣзда, принадлежащее умершему дворянину Людвигу Урбанову Шенявскому, состоящее въ г. Полоцка въ 20 верстахъ земли подъ имѣніемъ усадьбы 7 дес. пахатной, 70 дес. сѣнокосной 80 дес. подъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ 400 дес. и неудобной 20 дес. имѣніе это нигдѣ не заложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе долга по исполнительнымъ листамъ Полоцкаго мирового судьи 1. участка дворянъ Матильды Хелховской 300 руб. и дворянину Елиму Якимовичу 400 руб. съ процентами и оценено въ 12,000 руб. съ закономъ суммы и начнется торгъ. Вся бумага и документы, относящіеся до продаваемого имѣнія, открыты, для всѣхъ желающихъ, въ канцеляріи гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, во все время съ пріачетанія объявленія до начала торга. № 177. 3

Люд. Вице-Губернаторъ:
Тобизень.

Секретарь: П. Давыдовъ.

Неофициальная Часть.

Нichtofficieller Theil.

Auction von Brillanten.

Auf Verfügung Eines Edlen Rathesgerichts sollen **Mittwoch den 20. Juni c., Vormittags 10 Uhr**, die zum Nachlaß des weil. Kaufmanns **Carl Heinrich Ertack** gehörigen **Effecten** bestehend in: diversen Brillantringen, Brustnadeln, 1 gold. Remontoiruhr, 1 gold. Uhrkette, div. Meisentenstücken, Kleidern, Wäsche und anderen brauchbaren Sachen im Restaurationslocal des **Wöhmannschen Parks** im großen Saal gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Paul Stamm, Baienbuchhalter.

Auf Verfügung Eines Edlen Weltgerichts sollen **Freitag den 15. d. Mts., Vormittags 11 Uhr**, auf dem

Auctionsplatz

am Ende der Münstereistraße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden: ca. 30 **Ballen Johannisbrod** etc.

J. H. Geerk, Stadtauctionator.

Für Wenden und Umgegend.

Die

Moskausche Feuer-Assecuranz-Compagnie,
Grund-Capital 2,000,000 rubl.,
nebst bedeutendem Reservefonds,

versichert gegen Feuersgefahr bewegliches und unbewegliches Vermögen aller Art zu möglichst billigen Prämien durch ihren Agenten

Th. Wheeler-Hill.

Rigaer Knochenmehl

(gedämpft und aufgeschlossenes)

englische Superphosphate
verkauft zu ermäßigten Preisen
Herrn Stieda in Riga.

Packard's

in den Ostseeprovinzen berühmte

Superphosphate,

von 13 pCt. bis 44 pCt. lösl. Phosphorsäure,

98 pCt. schwefelsaures Ammoniak,
sämmliche Kali-Düngemittel,
feinstes Knochenmehl

liefern zu billigsten Preisen en gros und en détail von ihren Lägern

P. van Dyk's Nachfolger,
Riga — Reval.

Waldenburgsches

Fensterglas

ermässigte Preise
Herrn Stieda.

РАДУГА

II годъ
изданія.

Иллюстрированный семейный журнал литературы, искусства, театра, музыки и модъ.

Въ 1884 году 50 номеровъ.

Съ приложениями:

АККОРДЪ Новости изъ музыкальнаго міра. Ноты для фортепьяно и вины 25 разъ въ годъ.

СЦЕНА Новости изъ театральнаго міра 25 разъ въ годъ. Театральныя пьесы удобны для любителей. неоплатны. Статьи о театральномъ искусствѣ.

МОДЫ Журналъ Парижск. модъ 12 разъ въ годъ, съ текстомъ и картинками изъ Парижа.

Великолѣпная премія.

Подписная цѣна:

на 1884 г. съ пересылкой 5 руб.
по нововъ города Россіи
За ½ годъ 3 руб.

Адресъ редакціи: Москва, Кузнецкій мостъ, домъ Солодовникова, при конторѣ Л. Металь.

Дampfsschiffahrts-Gesellschaft

„Osilia“

Da durch unvorhergesehene Umstände der Bericht von der Revision Commission auf der General-Versammlung am 4. Juni nicht vorgelegt werden konnte, so beschloß die anwesenden Actionaire dieselbe auf den 18. Juni c. zu vertagen, was hiermit den resp. Actionairen zu wissen gegeben wird. Die General-Versammlung findet wieder am 5. April Nachmittags im Arensburg'schen Rathhaus statt.

Die Direction.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren abgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hierdurch angefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei der Rigaschen Steuerverwaltung, resp. bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Kunstfestfesten Franz Melch Robert Komatowsky am 29. October 1880 sub Nr. 617 erteilte, bis zum 1. April 1881 gültige Legitimation.

Das Passbureaubillet der zum Gute Rosenthal verzeichneten Anna Zimische, d. d. 30. April 1884 Nr. 5585, gültig bis zum 1. Januar 1885.

Das Passbureaubillet der zum Gute Rosenthal verzeichneten Leene Freemann, d. d. 23. April 1884 Nr. 1729, gültig 1 Monat.

Das Passbureaubillet des zu Francsburg verzeichneten Andrei Jaune Willemson, d. d. 7. Juli 1883 Nr. 6242, gültig bis zum 21. Mai 1884.

Редикторъ А. Клингенбергъ.